

Liebfrauen:

Informationen zur Veröffentlichung der sogenannten EVV-Studie

**Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit zum
Lesen...**

Von Mathias Berger

6. Feb. 2023



Wir bitten um Ihre Beachtung

Am 3. März wird in unserem Bistum die sogenannte EVV-Studie veröffentlicht. Sie ist die nachfolgende Studie zur MHG Studie, die von 2014-18 in den deutschen Diözesen durchgeführt wurde, damals, um aufgrund von Akteneinsichten sexuellen Missbrauch von Klerikern an Schutzbefohlenen aufzudecken. Jede Diözese hat nun in den letzten Monaten und Jahren noch einmal Forschungsstudien veranlasst, um ganz speziell für den eigenen Bereich Täter und Tatkontexte zu ermitteln. Für das Bistum Mainz ist dies die EVV-Studie. Der Münchener Rechtsanwalt Dr. Weber hat sie mit einem unabhängigen Team durchgeführt. Wir können erwarten, dass für unser Bistum namentlich in ihr Täter und weitere Verantwortliche genannt werden. Der Zeitraum der Untersuchung reicht erneut bis zurück in die 40er Jahre.

Bischof und Bistumsleitung ist es ein Anliegen, dass wir alle die Möglichkeit haben, nach der Veröffentlichung am 3.3. und nach dem Statement des Bischofs in einer Pressekonferenz am 8.3., die Ergebnisse zu besprechen und unsere Fragen an die Bistumsleitung zu richten.

Dazu gibt es für Haupt- und Ehrenamtliche einige Online- und Präsenz-Treffen. Als PGR von Liebfrauen haben wir uns für den 23.3 entschieden, um dann um 19:30 Uhr an einer solchen Online-Veranstaltung teilzunehmen. Wer sich uns anschließen möchte ist herzlich eingeladen, seine Mailadresse im Pfarrbüro zu hinterlegen, dann schicken wir, wenn es soweit ist, den Link für die Zoomkonferenz zu. Er ist noch nicht herausgegeben. Vermutlich trifft sich eine Gruppe auch in den Pfarreiräumen und Sie können sich anschließen, wenn Sie keine Möglichkeiten für Online-Meetings besitzen.

Das Team der Hauptberuflichen hat am 10.2 in einem Online-Dienstgespräch mit dem Generalvikar / der Bevollmächtigten des Generalvikars die Möglichkeit, schon einmal mit den Verantwortlichen zu sprechen; sicher gibt es dort noch weitere Überlegungen zum Umgang mit der Veröffentlichung der Studie in den Gemeinden. Klar ist schon, dass es einen Hirtenbrief zum Thema geben wird. Wir werden in unseren Gottesdiensten das Thema Missbrauch und EVV-Studie in geeigneter Form aufgreifen.

Das Bistum hat auch die Meldewege im Fall eines Missbrauchs aktualisiert, Sie werden die Broschüren und Plakate in der Kirche und den Gemeinderäumen finden. Wir bitten um Beachtung.

Auf unserer Homepage werden wir in den nächsten Tagen / Wochen immer wieder ergänzend berichten und ggf. weitere Links oder Hinweise veröffentlichen.

Haben Sie weitere Fragen, sprechen Sie uns im Team bitte gerne an.

Weitere ausführliche Infos und Termine (online oder in Präsenz) gibt es auch auf der Homepage des Bistums. Es ist wichtig, zu wissen, was das Bistum seit langem auf dem Gebiet der Aufarbeitung, der Intervention, des Schutzes und Prävention tut. Das ist eine ganze Menge. Ich darf sagen, dass das Thema Missbrauch in

unserem Bistum mit höchster Priorität bearbeitet wird, damit Vergehen bekannt und bestraft werden und damit möglichst kein Missbrauch mehr passiert.

<https://bistummainz.de/organisation/sexualisierte-gewalt/index.html>

Ihr Pfarrer Mathias Berger mit den Räten der Pfarrei